

Die Meberts sahen bei Preisen kräftig ab

Sehenswerte Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Oberkochen in der Dreißenthalhalle – 301 Tiere ausgestellt

Voll des Lobes waren die Preisrichter Rudi Boger und Franz Holl in der Kategorie Kaninchen sowie Hanspeter Wagner, Ralf Schmid und Siegfried in der Sparte Geflügel hinsichtlich der Zuchtqualität bei der Lokalschau des Kleintierzuchtvereins. Dementsprechend zahlreich waren auch die Preise.



In der Dreißenthalhalle waren 301 Tiere ausgestellt, 83 Kaninchen und 218 Geflügel. 36 Tiere entfielen davon auf die Jugendabteilung. (Foto: su)

Oberkochen. „Wir können mit der Nachzucht sehr zufrieden sein“, meinte der erste Vorsitzende des KTZV Otto Maier. Erfreulich sei auch die Beteiligung der Jugend, wobei Lara-Marie Mebert eine besonders erfolgreiche Jungzüchterin sei. Neben den Bastelarbeiten der Jugend, lieferte die Handarbeits- und Kreativgruppe der Frauen Fellarbeiten.

„Altmeister“ Karl Brenner wurde bei den Kaninchen auch in diesem Jahr mit „Blaue Wiener“ Vereinsmeister vor Thomas Ilg (Wiener Grau) und Erwin Müller (Gelbsilber). Die begehrten Landesverbandsehrenpreise holten sich Karl Brenner (Blaue Wiener), Otto Maier (Weiß-Rex) und Lara-Marie Mebert mit Farbenzweg, die auch gleichzeitig Jugendmeisterin wurde.

Der Name Mebert tauchte bei den Siegern oft auf. Vereinsmeister in der Kategorie Geflügel wurde Manfred Mebert mit Chabo vor Tobias Kanditt (Zwerg-Welsumer) und Ralf Mebert (Chabo). Gleich zwei Landesverbandsehrenpreise erhielt Manfred Mebert mit Chabo und Orientalischen Mówchen. Zwei weitere dieser höchsten Preise gingen an Ralf Mebert (Altholländische Mówchen) und an Artur Hug (Shamo). Wie schon bei den Kaninchen wurde Lara-Marie Mebert Jugendvereinsmeisterin in Geflügel (Chabo). Auf dem zweiten Rang landete Alexander Hug (Tuzo). Schließlich holte sich Lara-Marie Mebert mit Chabo auch ein Jugend-LVE.

Manfred Mebert wurde mit Orientalischen Mówchen Vereinsmeister. Zweiter und Dritter wurde Ralf Mebert mit Alt-Holländischen Mówchen. Kreisverbandsehrenpreise wurden zweimal Ralf Mebert sowie Tobias Kanditt und Jutta Greiner zugesprochen. Ihren Dreifach-Erfolg krönte in der Sparte Tauben Lara-Marie Mebert mit Thüringer Flügeltauben. Eine besondere Auszeichnung (Stadtehrenpreis) erhielt Ralf Mebert für seine Voliere.

Vereinsmeisterin der Handarbeits- und Kreativgruppe der Frauen wurde Alexandra Haschka vor Monika Maier, die beide auch mit einem Landesverbandsehrenpreis ausgezeichnet wurden. Monika Maier erhielt zudem einen Kreisverbandsehrenpreis. Die Jugendgruppe bekam für ihre Bastelarbeit „Lebkuchenhäuschen“ einen Stadt-Ehrenpreis. su

© Schwäbische Post 26.10.2009